

# Inhalt

1	Total Banane: Menschenrechte für Menschenaffen . . . . .	9
2	Gurkentruppe: „Große Vegetarier“ sind große Vegetarier .	12
3	Wahn: Berühmte Vegetarier sind moralische Vorbilder . . .	15
4	Irrtum: Vegetarismus ist eine Ernährungsweise . . . . .	18
5	Einbildung: Schweinefleisch macht krank . . . . .	20
6	Killerphrase: Jäger sind Mörder . . . . .	23
7	Märchen: Wölfe sind ganz lieb . . . . .	25
8	Bilanzbetrug: Der Veggietag rettet Tierleben . . . . .	28
9	Fromme Lüge: Vegan essen ist kein Verzicht, sondern wahrer Genuss . . . . .	30
10	Rechenfehler: Die Massentierhaltung führt zu immer höheren Tierzahlen . . . . .	33
11	Denkblockade: Die Futtererzeugung blockiert zwei Drittel der Agrarfläche . . . . .	36
12	Mär: Aus 16 Kilo Korn wird 1 Kilo Rindfleisch . . . . .	39
13	Unsinn: Es ist Verschwendung, wenn 60 Prozent des Getreides als Futter enden . . . . .	42
14	Widernatürlich: Das Tiermehlverbot nutzt auch dem Schwein . . . . .	44
15	Längst überholt: Hühner und Fische vernichten viel zu viel wertvolles Eiweiß . . . . .	47
16	Setzen, sechs: Vegetarische Kost senkt den Flächenverbrauch . . . . .	50
17	Ökoschwindel: Biohennen sind glücklicher . . . . .	52
18	Schlechter Scherz: Der Mensch kann sich ganz leicht vegan ernähren, Rind und Karnickel können es ja auch . . . . .	56
19	Zahlenspiele: Früher gab es nur sonntags Fleisch – den Sonntagsbraten . . . . .	59
20	Verarsche: Unser Fleischkonsum ist viel zu hoch . . . . .	61
21	Reaktionär: Traditionelle Landwirtschaft statt Monokultur und Massentierhaltung! . . . . .	63
22	Voll daneben: Indien ist eine tierliebe, vegetarische Nation . . . . .	65

23	Luftschloss: Vegane Biokost ist die Zukunft . . . . .	69
24	Endlösung: Alle Nutztiere müssen abgeschafft werden, weil sie leiden . . . . .	71
25	Unbarmherzig: Wie Tierphilosophen gegen die Lebensfreude zu Felde ziehen . . . . .	74
26	Versöhnungsdusel: Das Vermeiden von Leid eint Tier und Mensch . . . . .	76
27	Tatsache: Vegetarier vergeuden Land und Energie . . . . .	78
28	Propaganda: Überdüngung verursacht Fischsterben . . . . .	82
29	Arglistige Täuschung: Massentierhalter vergiften das Trinkwasser . . . . .	84
30	Natürlich: Tierhaltung ist widernatürlich . . . . .	87
31	Weltfremd: Wer Tiere wirklich liebt, tötet sie nicht . . . . .	90
32	Frei erfunden: Upton Sinclair kämpfte gegen den Fleischkonsum . . . . .	93
33	Tierquälerei: Katzen lassen sich problemlos ohne Fleisch ernähren . . . . .	96
34	Riskant: Warum verfüttern wir Soja an Schweine, wenn es der Mensch genauso gut essen kann? . . . . .	99
35	Vermessen: Tierschutz ist das Maß der Zivilisiertheit . . . . .	102
36	Legende: Für unseren Fleischhunger brennt der Regenwald . . . . .	105
37	Ökolüge: Die Energiewende schaffen wir nur mit weniger Fleisch . . . . .	108
38	Olé, olé, olé: Der Stierkampf sollte verboten werden . . . . .	111
39	Von wegen: Gnadenhöfe sind eine Gnade für das Vieh . . . . .	113
40	Dreist: Die „China Study“ liefert die wissenschaftliche Begründung für vegane Ernährung . . . . .	116
41	Peinlich: Gandhi war aus Tierliebe Vegetarier . . . . .	119
42	Üble Nachrede: Fleisch ist voller Antibiotikarückstände . . . . .	122
43	Spiel mir das Lied vom Tod: Antibiotika aus der Tier- haltung sind schuld an resistenten Krankenhauskeimen . . . . .	125
44	Quatsch: Insektenmast ist ökologischer als Tierhaltung . . . . .	129
45	Illusion: Wenn schon Fleisch, dann vom Biohof . . . . .	131

46	Unmöglich: Der Sojaanbau für die Schweine ruiniert den Regenwald . . . . .	134
47	Mythos: Unsere Hülsenfrüchte bieten reichlich hochwertiges Eiweiß . . . . .	136
48	Legende: Seitan ist ein traditioneller Fleischersatz aus Fernost . . . . .	139
49	Wunschdenken: Tiere sind unsere Freunde . . . . .	142
50	Weltfremd: Tiere sind friedfertig . . . . .	144
51	Schnapsidee: Erst wenn die Schlachthöfe geschlossen sind, kehrt Frieden ein . . . . .	148
52	Ungeheuerlich: Massentierhaltung ist Holocaust . . . . .	151
53	Verdreht: Ohne Tierrechte kein Tierschutz . . . . .	154
54	Unsensibel: Pflanzen empfinden nichts, also darf man sie essen . . . . .	158
55	Absurd: Für 1 Kilo Rindfleisch werden 15 000 Liter Wasser verbraucht . . . . .	161
56	Luxuskonsum: Frisches Gemüse ist Basis einer vegetarischen Ernährung . . . . .	164
57	Mörderisch: Tierschützer und Veganer sind Friedensstifter	166
58	Unter Gesetzlosen: Alle Lebewesen haben ein Recht auf Leben . . . . .	169
59	Geschichtsklitterung: Die Nazis haben den Tierschutz lediglich für ihre Propaganda missbraucht . . . . .	172
60	Tödlicher Denkfehler: Tierliebe und Judenmord schließen sich aus . . . . .	175
61	Tarnen und Täuschen: Veganismus und Nationalsozialismus haben nichts miteinander zu tun . . . . .	178
62	In die Tasche gelogen: Regionalität schützt uns vor der Globalisierung . . . . .	181
63	Ganz falsch: Die moderne Landwirtschaft verbraucht die Natur . . . . .	184
64	Mythos: Artgerecht ist nur die Freiheit . . . . .	186
65	Blick in den Spiegel: Vom Leid der Massenkinderhaltung!	188
66	These: Der Mensch diskriminiert Tiere . . . . .	190
67	Diskriminierend: Spinnen und Schaben kennen keinen Schmerz . . . . .	192

68	Dämlich: Der Kampf gegen die Diskriminierung von Tieren (Speziesismus) ist die logische Fortsetzung des Kampfes gegen Rassismus und Sexismus . . . . .	195
69	Ungestilltes Verlangen: Milch ist nur für Kälber da . . . . .	197
70	Schweinerei: Kühe werden vergewaltigt, um ihre Euter ausbeuten zu können . . . . .	200
71	Kinderglaube: Tiere brauchen das Evangelium . . . . .	202
72	Götzendienst: Das Christentum braucht mehr Menschlichkeit für Tiere . . . . .	205
73	Hirnlos: Der Mensch ist der geborene Pflanzenfresser . . .	208
74	Affenschande: Menschenaffen sind Vegetarier . . . . .	211
75	Naiv: Politisch korrektes Essen rettet den Planeten . . . . .	214
	Personenregister . . . . .	216
	Sachregister . . . . .	217